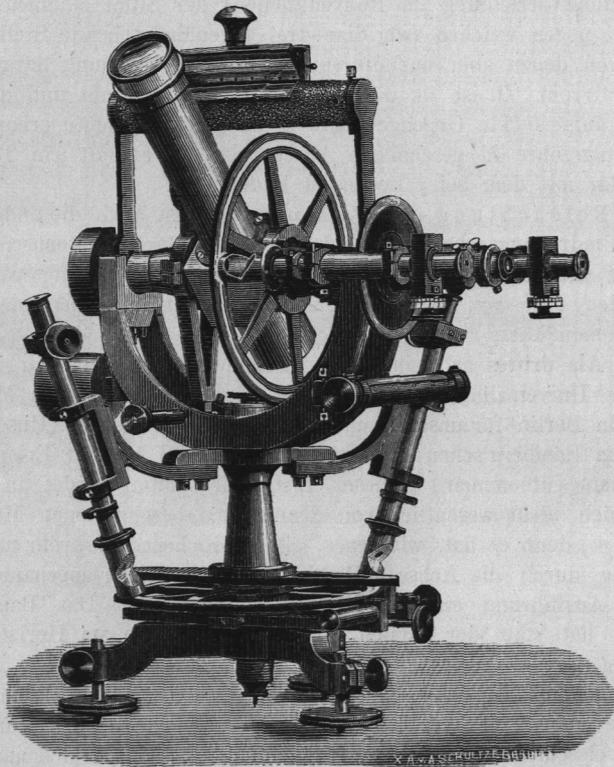


skopen) hat keine besondere Einstellschraube (welche bei grösseren Instrumenten vorhanden zu sein pflegt), sondern sie ist mit dem Horizontalachsen-träger fest verbunden, und wird nur durch die drei Hauptstellschrauben eingestellt; ihre Empfindlichkeit ist $9,0''$ auf 1 Strich. Aehnliche Empfindlichkeit, nämlich $9,5''$ hat auch die obere Aufsatzlibelle, welche namentlich zur Azimutmessung gebraucht wird.

Die Kreise haben 13,5 cm Durchmesser, das Fernrohr hat 27 mm Oeffnung, 24,5 cm Brennweite, mit zwei Ramsden'schen Ocularen 20- und 30fache Vergrößerung, es zeigt für ein mittleres Auge den Polarstern $\frac{1}{4} - \frac{1}{2}$ Stunde vor Sonnenuntergang, für ein sehr gutes Auge $\frac{1}{2}$ bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang.

Fig. 6. Universalinstrument von Bamberg, Kreisdurchmesser 13,5 cm.



Das Fadennetz hat einen Horizontalfaden und 6 Verticalfäden, wovon jedoch die zwei mittleren mit nur $40''$ Abstand als ein Doppelfaden zählen. Das Fadenintervall ist etwa $6'$ oder $24'$ in Zeit.